



Stadtmarketing

Ziele

- Erhöhung der Lebensqualität für die Bevölkerung
- Attraktivitätssteigerung der Innenstadt
- Sicherung und Ausbau der weichen Standortfaktoren
- Optimierung der Standortqualität für die Wirtschaft

Geschäftsfelder

Basierend auf einer durchgeführten repräsentativen Befragung von Bürgerinnen und Bürgern, Handel, Handwerk und Unternehmen haben sich folgende Geschäftsfelder des Stadtmarketing in Iserlohn herauskristallisiert:

- Identifikation und Erlebniswerte
- Natur- und Umweltqualität
- Verkehr
- Wirtschaft

1990 Im leerstehenden Fertigungs- und Verwaltungsgebäude Brause nimmt die GfW ein weiteres Gewerbezentrum in Betrieb. 1994 Die GfW erhält den Auftrag zur Umsetzung ehemaliger militärischer Liegenschaften für gewerbliche Zwecke. 1997 Auf dem Gelände der Corunna-Barracks wird das Gewerbe- und Gründerzentrum Corunna eröffnet. 1998 Die GfW beginnt mit der Vermarktung des Gewerbegebietes Kalthof-Zollhaus. 1999 Die Wirtschaftsinitiative Iserlohn (WIS) wird unter Beteiligung der GfW gegründet.



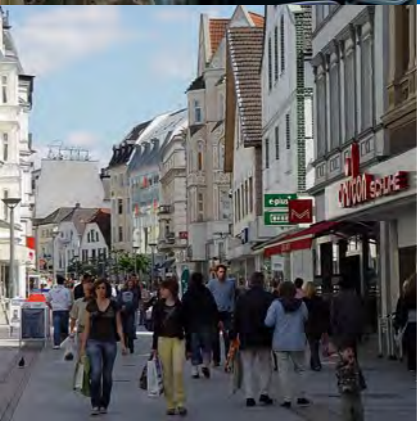
Stadtinformation

Service für Bürger und Besucher

Das Team der Stadtinformation hält eine Vielzahl an Informationen zu den touristischen Angeboten Iserlohns und Umgebung bereit. Darüber hinaus können Veranstaltungen im Parktheater Iserlohn und von anderen Veranstaltern gebucht werden.

In der Stadtinformation befindet sich auch die Geschäftsstelle des Verkehrsvereins Iserlohn e.V. Die Stadtinformation kooperiert mit dem Freizeit- und Touristikverband und der Sauerland-Touristik und ist Mitglied im Förderverein der Märkischen Straße der Technischen Kulturdenkmäler – heute „WasserEisenLand“ – und im Förderverein Dechenhöhle.

2002/2003 Die ÖKOPROFIT-Projekte Iserlohn und Märkischer Nordkreis, moderiert von der GfW, setzen Zeichen für nachhaltiges Wirtschaften in der Region. 2008 Die GfW übernimmt das Stadtmarketing und die Stadtinformation als zusätzliche Geschäftsfelder. Das Park- und Geschäftshaus City (ehemals Ohl) wird aufwändig renoviert und umgebaut. 2009 Hauptmieter Saturn eröffnet im Park- und Geschäftshaus City in erheblich erweiterten Räumen. 2010 Iserlohn präsentiert sich auf der Landesgartenschau in Hemer.



seit 1959

über 50 Jahre erfolgreiche Wirtschaftsförderung in Iserlohn

Gesellschaft für
Wirtschaftsförderung Iserlohn mbH
Kurt-Schumacher-Ring 5
58636 Iserlohn
Tel. (02371) 8094-0
Fax (02371) 8094-21
gfw@gfw-is.de
www.gfw-is.de

Umfassender Service

Um alle Belange der lokalen Wirtschaftsförderung kümmert sich die Gesellschaft für Wirtschaftsförderung Iserlohn mbH. Geschäftsführer Dipl.-Ökonom Thomas Junge und 14 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind kompetente Ansprechpartner für Standortfragen, unterstützen Unternehmen und Existenzgründer auch darüber hinaus.

Die GfW liefert Fakten zu allen wesentlichen Standortfaktoren Iserlohns, fungiert als „Behördenlotse“ bei der Realisierung von Investitionsvorhaben, stellt Kontakte zu Wirtschaft, Wissenschaft, Verwaltung und Politik her. Wer sich umfassend über Fördermöglichkeiten informieren will, ist hier ebenfalls an der richtigen Adresse.

Unter dem Dach der Wirtschaftsförderung sind zudem die Aktivitäten des Stadtmarketings und der Stadtinformation zusammengefasst. Für die gute Anbindung der Innenstadt sorgt die Gesellschaft zudem als Betreiberin der Parkhäuser City, Altstadt und Stadtbahnhof.

1959 Die Stadt Iserlohn und die Südwestfälische Handelskammer gründen am 15. Dezember die GfW; später tritt die Kreishandwerkerschaft des Märkischen Kreises als weiterer Gesellschafter ein. 1960 Die GfW beginnt mit der Erschließung des Gewerbegebietes Iserlohner Heide. 1964 Im Ortsteil Düingsen wird die Zentrale Entgiftungsanlage in Betrieb genommen.



Gewerbeflächen

Iserlohn hat in nahezu allen Stadtteilen verkehrsgünstig gelegene Gewerbestandorte, an denen attraktive Grundstücke zur Ansiedlung und Expansion von Unternehmen unterschiedlicher Branchen zur Verfügung stehen.

Speziell für Existenzgründer und Jungunternehmen bietet die GfW in Gewerbe- und Gründerzentren Räumlichkeiten mit unterschiedlichsten Raumgrößen und Grundrissen an.

Gewerbe-Immobilien-Börse

Die unter www.gfw-is.de erreichbare Datenbank erfasst die verfügbaren Industrie-/Gewerbeflächen und Objekte der Iserlohner Wirtschaft. Je nach Nutzungsart und Ausstattungswunsch finden sich in der Gewerbe-Immobilien-Börse ständig aktualisierte Angebote.

1975 Das von der GfW geplante und für 9,5 Millionen Mark erbaute Park- und Geschäftshaus Ohl wird fertiggestellt und lindert die Parkplatznot in der Innenstadt



Parkhäuser

Die Bereitstellung von ausreichendem Parkraum und dessen effizientes Management sind ein bedeutender Wirtschaftsfaktor für den Einzelhandel. Die Gesellschaft für Wirtschaftsförderung Iserlohn leistet mit dem Betrieb der drei innerstädtischen Parkhäuser, die über 1.000 Stellplätze bieten, hierzu einen wichtigen Beitrag.

Parkhaus Altstadt

300 Stellplätze am Rand der Innenstadt garantieren ein ungetrübtes Einkaufsvergnügen

Parkhaus City

600 kostengünstige Stellplätze direkt in der Innenstadt

Parkhaus Stadtbahnhof

Die videoüberwachte und 24 Stunden geöffnete Stellplatzanlage umfasst 200 Plätze und bietet besonders günstige Konditionen für P+R-Kunden

1981 Das Parkhaus Altstadt wird gebaut. 1986 In Letmathe wird das erste Iserlohner Gewerbezentrum (IGZ) in der ehemaligen Brabeckschule angesiedelt.

